

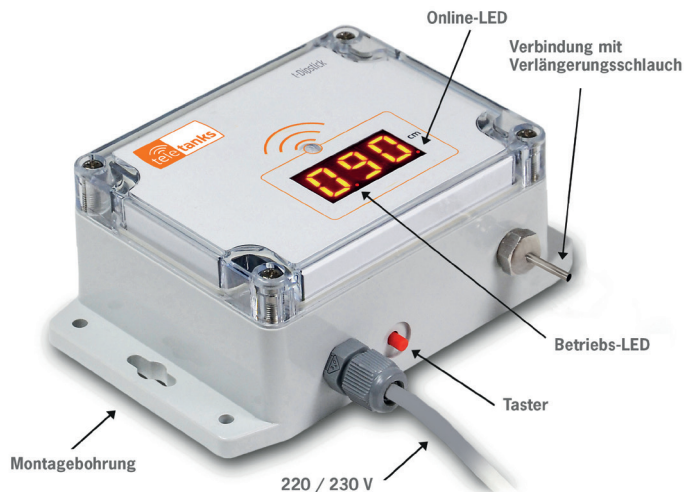


t-Peilstab

Betriebsanleitung

Inbetriebnahme

1. Gehen Sie zur Internetseite www.teletanks und folgen Sie den Anweisungen unter dem Menüpunkt „Inbetriebnahme“.
2. Empfangsqualität vor Ort prüfen: Hierzu t-Peilstab an Netzstrom legen (Betriebs-LED an) und warten bis Betriebs-LED erlischt. t-Peilstab an gewählten Montageort halten und Taster drei Sekunden lang drücken. Anzeigewert **muss größer 6** sein. Andernfalls neuen Montageort suchen.



Achtung: Direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät ist zu vermeiden.

Achtung: Bei Produktssets MS und PE Montageort **oberhalb** der max. Flüssigkeitshöhe wählen!

3. t-Peilstab mit Dübeln und Schrauben montieren.
4. Messrohr oder Messschlauch in Tank einbringen (siehe Montageblatt). Wenn ein Messrohr bereits vorhanden ist, die zu ersetzende Pneumatikanzeige von der Rohrleitung lösen.
5. t-Peilstab mittels Verlängerungsschlauch gemäß Montageblatt mit Messrohr oder Messschlauch verbinden.
6. Testmessung: Taster kurz drücken (Betriebs-LED an). Messvorgang (Pumpgeräusch) beginnt. Er wird mit einer Füllstandanzeige in cm abgeschlossen. Wenn der Wert dem realen Füllstand entspricht, ist die Vorortinbetriebnahme erfolgreich vollzogen.
Achtung: Produkteinstellung auf Internetseite (Punkt 1.) beachten!
7. Einrichtungsarbeiten wie Alarmer, automatische Aktualisierungen, Messwertkorrekturen können über die Internetseite vorgenommen werden.

Messprinzip:

Max. Füllhöhe:

Toleranz:

Stromversorgung:

Schutzart des Gehäuses:

Betriebstemperatur:

Datenübertragung:

Abmessungen (ohne Anschlüsse):

Geräuschentwicklung:

hydrostatischer Druck

300cm Heizölsäule, 250cm Wassersäule

ca. ± 1cm

220/230V AC~, 50-60Hz

IP54

-20°C bis +40°C

GSM, GPRS

145 mm × 90 mm × 55 mm (W×H×L)

max. 65dB (30cm Entfernung)

Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie den t-Peilstab zur Fernüberwachung von Flüssigkeitsfüllständen einsetzen werden. Er ermöglicht Ihnen, den Inhalt auf einem PC mit Internetanschluss zu verfolgen.

Allgemeine Hinweise

Ohne Genehmigung der Hersteller darf das Gerät t-Peilstab nicht geöffnet werden, dürfen keine Veränderungen am Produkt oder am Tank vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung der Hersteller wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt. Schalten Sie das Gerät vor Installations- oder Beschaltungsarbeiten spannungslos. Beachten Sie alle geltenden Sicherheitsvorschriften. Dies gilt auch für die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, die in dieser Betriebsanleitung nicht genannt sind. Eventuelle Arbeiten am Tank haben durch zertifizierte Fachfirmen zu erfolgen.

Für einen reibungslosen Betrieb ist es erforderlich, ausschließlich Original-Zubehör einzusetzen.

Produktsets und Einsatzzwecke

t-Peilstab MS	mit Messschlauch und Verschraubungen G1½ und G2
t-Peilstab PE	zum Ersatz einer vorhandenen Pneumatikanzeige
t-Peilstab EX	zum allgemeinen Einsatz, auch Ex-Flüssigkeiten

Einsatz und Verwendungszweck

Der t-Peilstab ist ein Gerät zur Füllstandmessung in Tanks mit atmosphärischem Druck und zur Fernübertragung der gemessenen Daten. Er ist geeignet für alle Tank-, Fass- und Zisternenformen. Er ist nicht für den Einsatz in einer explosionsgefährdeten Zone zugelassen. Die Messung in A1-Produkten (Ex-Produkten) ist nur mit dem Set t-Peilstab EX erlaubt.

Technische Beschreibung

Füllstandmessung auf Basis des hydrostatischen Drucks nach dem Einperlverfahren. Datenübermittlung per GSM oder GPRS. Übertragung der Daten auf den teletanks-Server. Weiterverarbeitung der Information zur Darstellung mittels Internetbrowser, Email, Fax oder SMS.

Lieferumfang

- Mess- und Übertragungsgerät t-Peilstab mit Steckerkabel 230 V
- 2x Schrauben, Dübel zur Wandmontage
- Betriebsanleitung
- Montageblatt
- Verlängerungsschlauch PA
- Steckverbindung
- Messschlauch (nur Produktset MS)
- Reduzierschlauch (nicht bei Produktset EX)
- Messrohr, konische Gummitülle, A1-Sicherheitsventil (nur Produktset EX)
- Zubehör separat nach Bedarf auf Anfrage

Betriebsanleitung

Betrieb

Der t-Peilstab funktioniert automatisch. Am Gerät und vor Ort sind keine über die Inbetriebnahme hinausgehenden Maßnahmen für den Betrieb zu ergreifen. Es ist aber jederzeit möglich, durch Drücken der Taste eine aktuelle Füllstandanzeige in cm im Display zu erzeugen.

Die Fernüberwachung erfolgt mit Hilfe der vom Lieferanten genannten Internetseite.

Informationsweiterleitungen zu anderen technischen Endgeräten werden über die vom Lieferanten genannte Internetseite eingerichtet.

Entsorgungshinweise

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002 / 96 / EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwendung der Altgeräte vor.



Die Rückgabe Ihres Altgerätes kann ausschließlich über den Hersteller erfolgen. Das ist die Voraussetzung, dass die Erhebung von Gebühren für den gerätetypischen Datendienst eingestellt werden kann. Bitte schicken Sie das Altgerät frei Haus (unfreie Sendungen werden nicht angenommen) an folgende Adresse:

esyoil GmbH

- Recycling -
Hamburger Str. 35
D - 21339 Lüneburg

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die esyoil GmbH, Hamburger Str. 35, 21339 Lüneburg, dass die Bauart unseres Produkts:

t-Peilstab

folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG - EMV-Richtlinie 2004/108 EG**
- EG - R&TTE-Richtlinie 1999/5 EG**



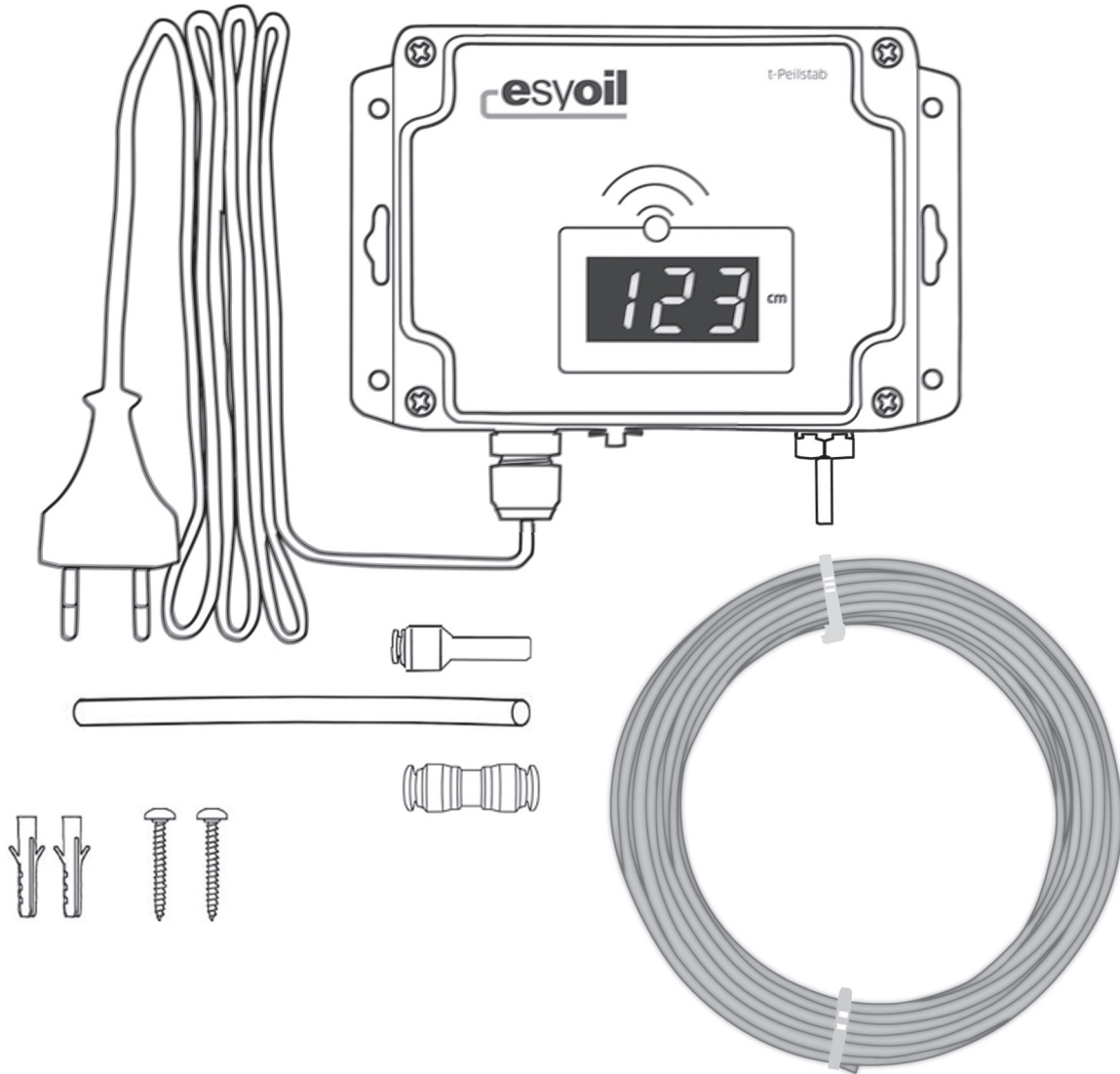
Angewendete Normen, auf die sich unsere Erklärung bezieht:

- EN 301 489-1 V1.8.1
- EN 301 489-7 V1.3.1
- EN 55022:2010
- EN 55024:2010
- EN 50364:2010
- EN 60950-1:2006
- EN 300 220-1 V.2.4.1
- EN 300 202-2 V.2.3.1

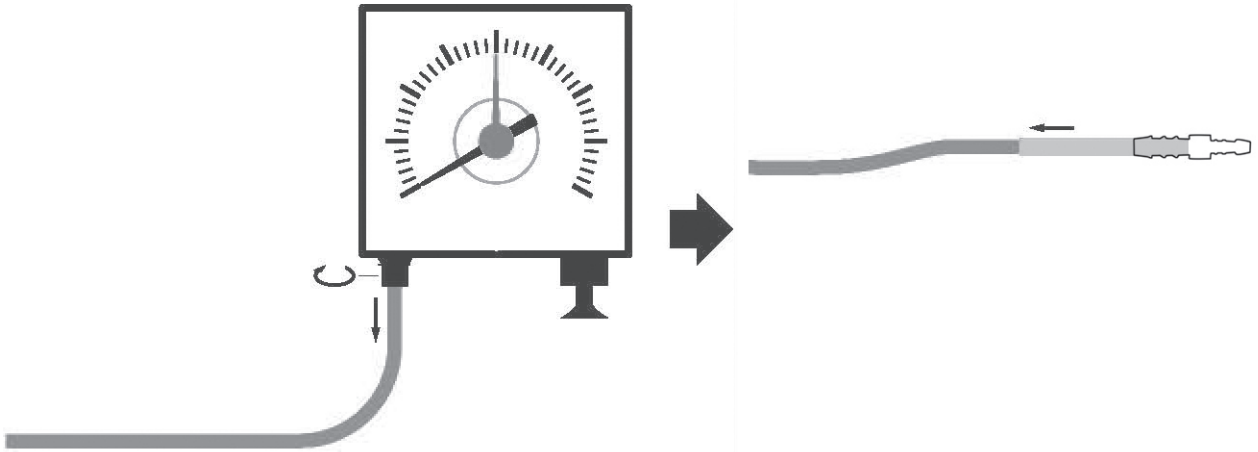
Lüneburg, 07. Juli 2014

Dr. Klaus Bergmann
- Geschäftsführer -

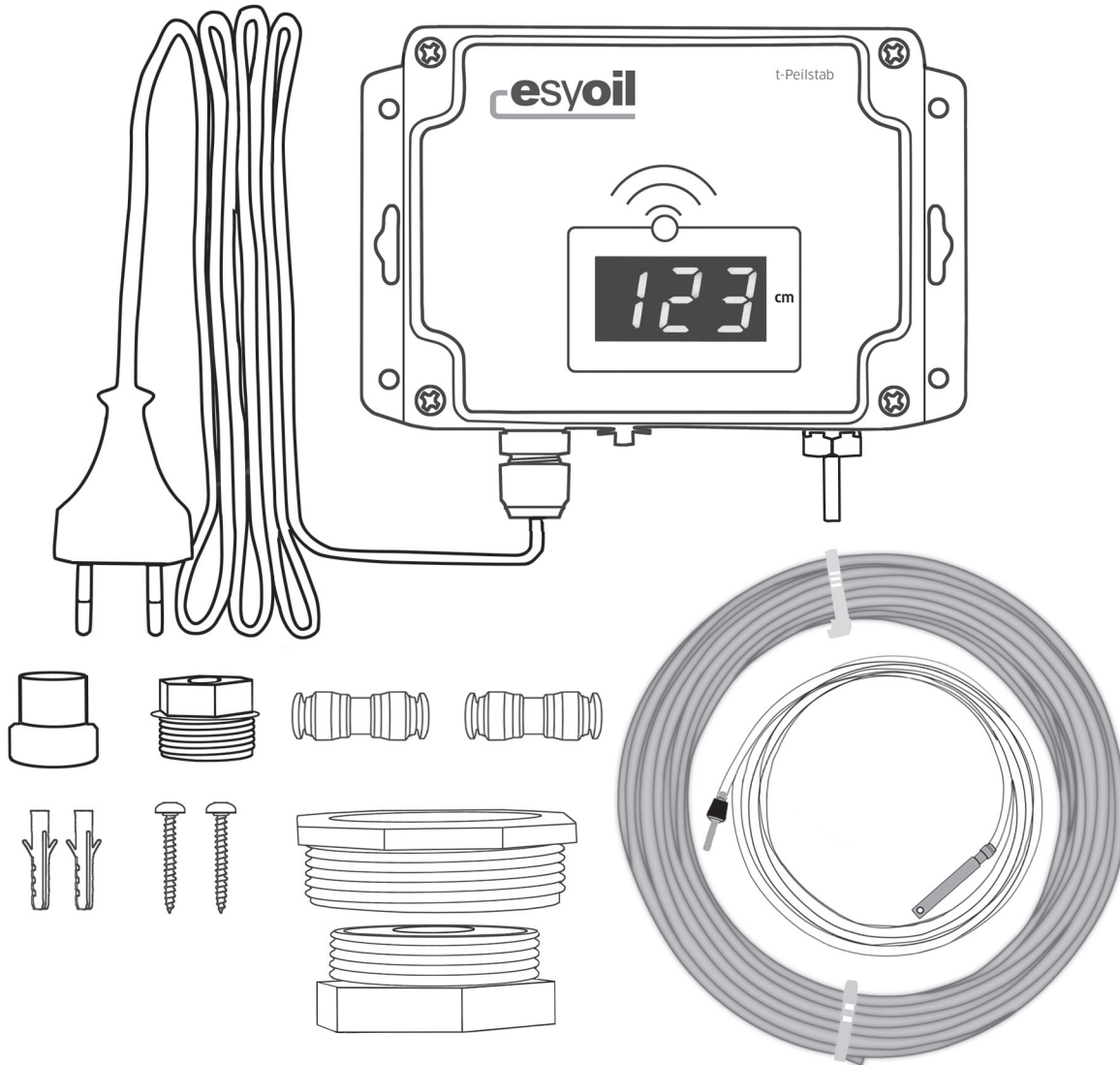
A



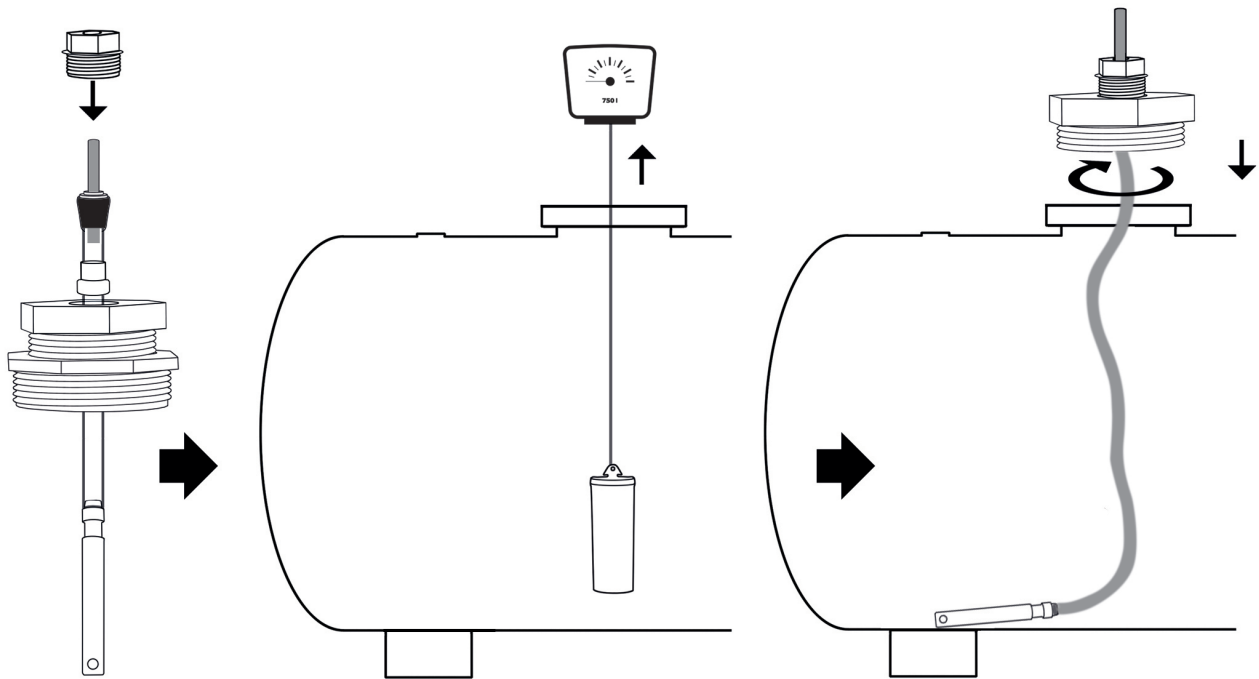
B



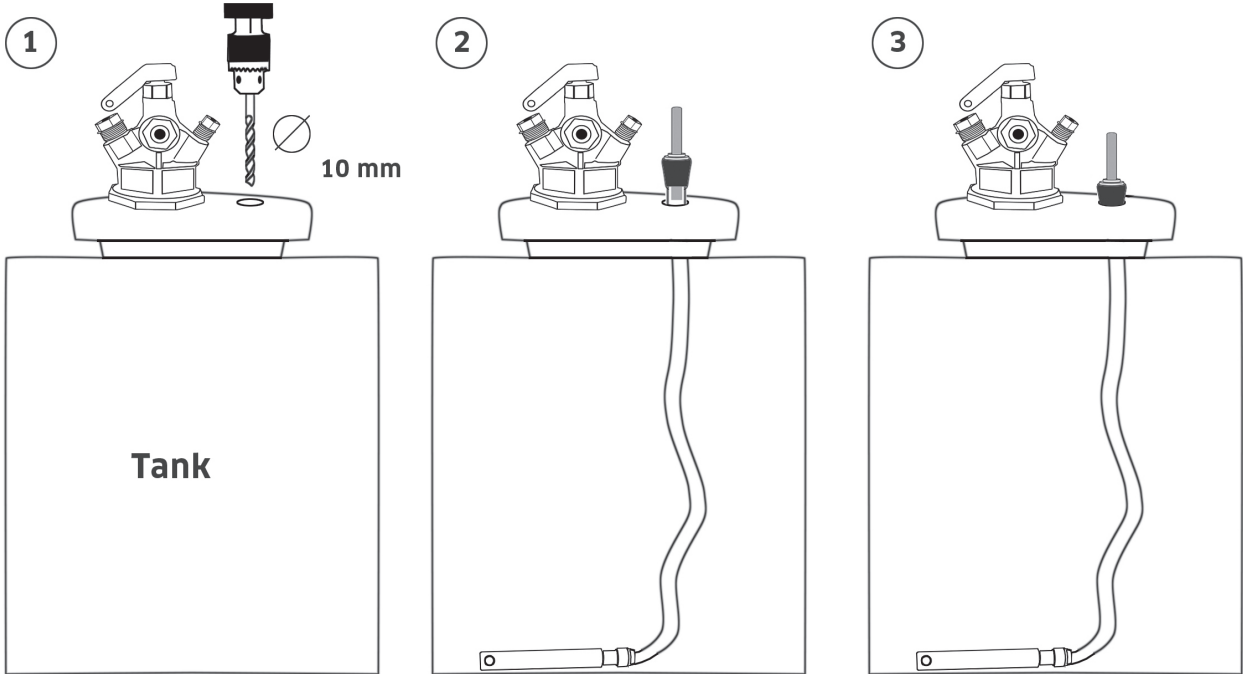
A



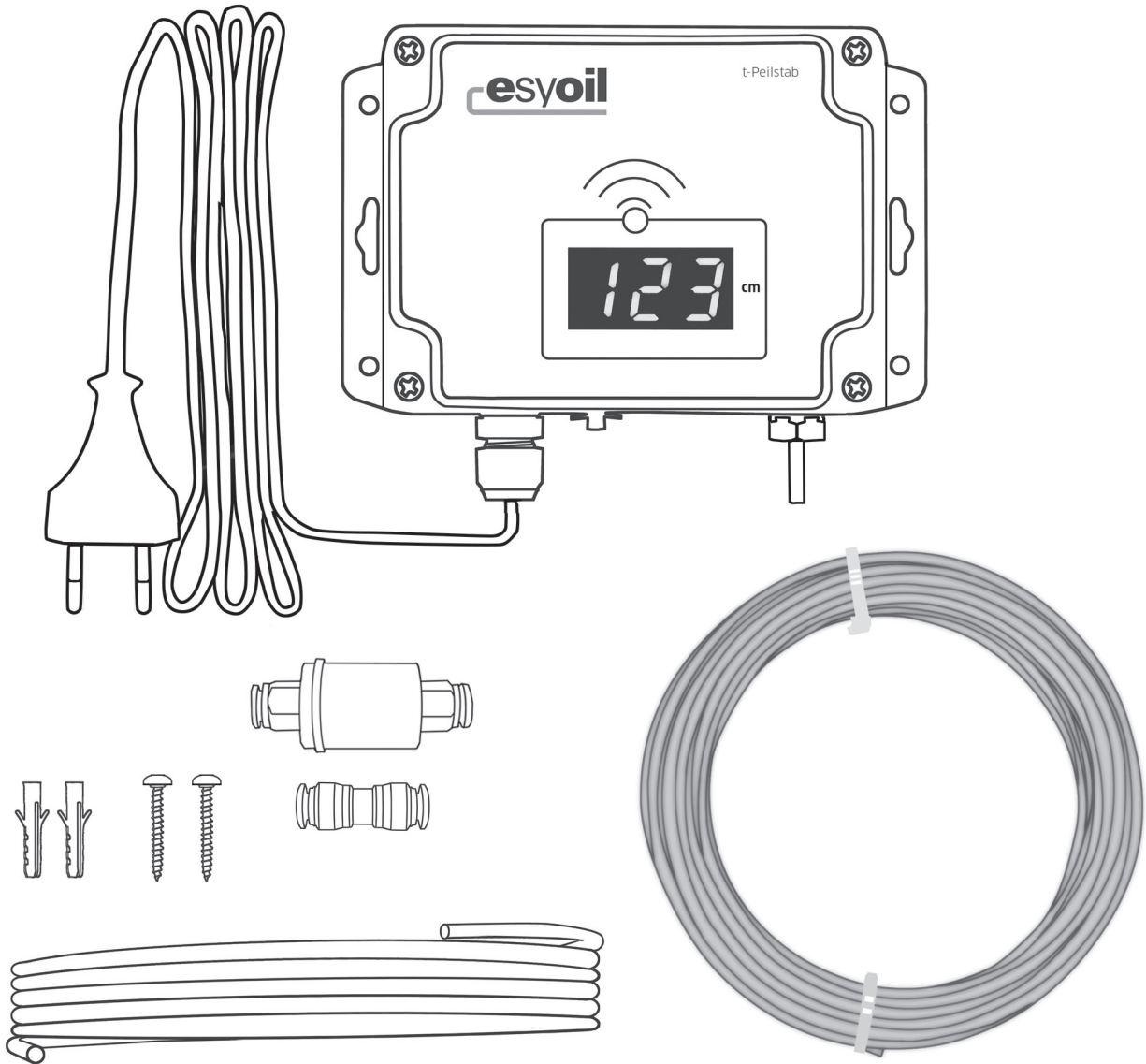
B



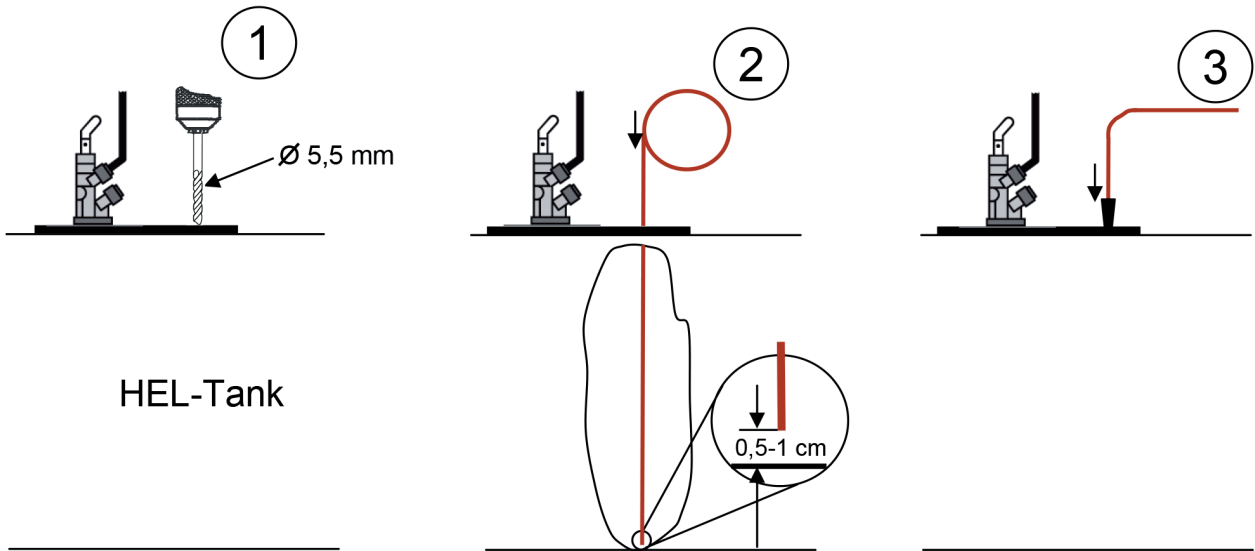
B



A



B



Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts für brennbare Flüssigkeiten

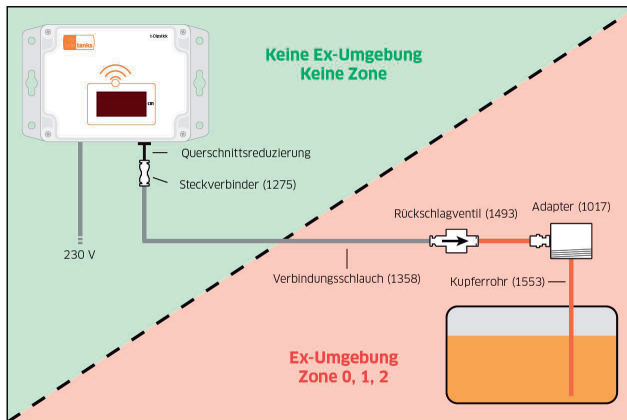
Exschutzmaßnahmen und EG-Konformitätserklärung zur Anwendung der ATEX-Richtlinie 94/9/EG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

das Messgerät **t-Peilstab** ist nicht für den Einsatz in einer explosionsgefährdeten Zone geeignet und nicht dafür zugelassen. Füllstandmessungen von brennbaren Flüssigkeiten der Explosionsgruppe IIB lassen sich mit dem **t-Peilstab** dennoch durchführen.

Die Bauteile und Medien zwischen Messgerät und brennbarer Flüssigkeit können keine Zündung bewirken und sind nicht zündbar. Die Bauteile sind im Einzelnen eine Querschnittsreduzierung, der Verbindungsschlauch zwischen Messgerät und Behälter mit der brennbaren Flüssigkeit, ein Rückschlagventil, das Messrohr, das bis zum Grund der brennbaren Flüssigkeit reicht, sowie Luft als eigentliches Messmedium. Diese Bauteile und Medien ermöglichen

- keine Funkenbildung oder ihre Übertragung,
- keine Erwärmung oder ihre Übertragung,
- keine elektrostatischen Entladungen.



Funktionsprinzip der Zonentrennung und Sicherheitsphilosophie

Wenn der **t-Peilstab** außerhalb der explosionsgefährdeten Zone der zu messenden brennbaren Flüssigkeit betrieben wird und nur über das Messmedium Luft Kontakt mit der brennbaren Flüssigkeit hat, unterliegt es nicht der Richtlinie 94/9/EG. Im Messgerät oder in der Verbindung zwischen brennbarer Flüssigkeit und Messgerät existiert kein explosionsgefährdeter Bereich im Sinn der Richtlinie 94/9/EG. Zwei von vier notwendigen Bedingungen zur Definition eines explosionsgefährdeten Bereichs treffen nicht zu.

- Es ist technisch verhindert, dass Gas, Dampf oder Nebel aus dem brennbaren Stoff in das Messgerät gelangen kann.
- Ein Verbrennungsvorgang im Messgerät kann sich nicht auf das gesamte unverbrannte Gemisch übertragen.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts für brennbare Flüssigkeiten



Folgende unabhängige Maßnahmen schließen das Vorhandensein einer explosionsgefährdeten Atmosphäre im Sinn der Richtlinie 94/9/EG aus:

1. In den Verbindungsschlauch und das Messrohr wird regelmäßig Luft gepumpt. Schlauch und Rohr werden durch die für den Prozess der Füllstandmessung erforderliche Luft quasi gespült.
2. Messrohr und Verbindungsschlauch sind durch ein passives Rückschlagventil voneinander getrennt. Das Ventil lässt keinen Gasstrom vom Messrohr in den Verbindungsschlauch zu.
3. Zwischen Messgerät und Verbindungsschlauch existiert eine Querschnittsreduzierung mit einer Spaltweite und sicheren Länge, die einen Zünddurchschlag unmöglich macht.

Der Ventilmechanismus ist ein sogenannter Entenschnabel. Dieser besteht aus Gummi. Er hat keine bewegten metallischen Teile. Die Querschnittsreduzierung ist ein Messingrundstück mit Bohrung. Der zum Einsatz gebrachte Verbindungsschlauch mit einem Innendurchmesser von 4 mm stellt gemäß TRBS 2153 hinsichtlich einer Entladung von isolierten Kunststoffoberflächen auf Grund seiner Dimension für die Gasgruppe IIB keine Gefahr dar. Alle aufgeführten Bauteile sind passiv. Sie enthalten keine potenziellen Zündquellen.

Einbauhinweis

Metallventil auf Messrohr am Tank so stecken, dass Luftfluss in den Tank erfolgen kann.

Achtung ! Verwenden Sie nur von esyoil gelieferte Rückschlagventile, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten mit dem t-Peilstab messen wollen.

Achtung ! Die ordentliche Funktion der Rückschlagventile ist mindestens einmal pro Jahr zu überprüfen. Hierzu können Sie bei esyoil ein Testgerät beziehen.

Achtung ! Stellen Sie sicher, dass von der zu messenden brennbaren Flüssigkeit durch das Einblasen von Luft keine erhöhte Gefährdung ausgeht.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die esyoil GmbH, Hamburger Str. 35, 21339 Lüneburg, dass die Verwendung unseres Gerätes

t-Peilstab

zur Füllstandmessung von Flüssigkeiten der Explosionsgruppe IIB bei dem in diesem Blatt dargelegten bestimmungsgemäßen Aufbau der Messstrecke mit der Anwendung der

ATEX-Produktrichtlinie 94/9/EG

konform ist, da die Geräte selbst nicht unter diese Richtlinie fallen

Lüneburg, den 09.07.2014



Dr. Klaus Bergmann
- General Manager